

„Inklusio“ – Integration statt Schwarzem Peter

Neues Kartenspiel vom Behindertenverband Leipzig veranschaulicht Barrierearmut

Niemand mag es, wenn ihm der „Schwarze Peter“ zugeschoben wird. „Inklusio“, das neue Kartenspiel vom Behindertenverband Leipzig, wendet das Spielprinzip aus Kindertagen deshalb ins Positive: Wie der Name des Spiels bereits andeutet, soll es nicht um den Ausschluss von Personen gehen, sondern um den inklusiven Gedanken, der alle miteinbezieht.

Ziel ist es, Kartenpaare zu finden, bei denen eine Alltagssituation mit Barrieren und eine dazugehörige barrierefreie Lösung dargestellt sind. Sieger ist, wer alle zusammengehörigen Kartenpaare abgelegt hat und am Ende nur



Integration statt Ausschluss: Das Kartenspiel „Inklusio“ variiert das alte „Schwarze Peter“-Prinzip.

Foto: abl

noch den „Inklusio“ besitzt. Auf dieser Karte sind alle Figuren aus den Lern- und Anschauungsbüchern des Behindertenverbandes Leipzig abgebildet. Sie gehören zu einer Sammlung von Weiterbildungsmaterialien, die unter anderem Bücher, Spiele wie das neue „Inklusio“ und Handpuppen enthält. Schulen, Kindergärten und andere pädagogische Einrichtungen können sich einen dieser „Lernkoffer“ an 50 Stationen in ganz Sachsen ausleihen und so helfen, die Anliegen des Behindertenverbands spielerisch zu vermitteln. Informationen und Ausleihstationen online unter www.le-online.de. ■